

Lösung Ermittlung von Stundenverrechnungs- und Zuschlagssätzen und Kalkulation der Selbstkosten

Ermittlung Stundenverrechnungs- und Zuschlagssätze

	Gesellen	Meister	
Zahl der Beschäftigten	7,0	1,0	
Produktivstunden/ Jahr	10.584	1.161	
Lohn-Einzelkosten Jahr in €	325.000	48.000	
Stundenverrechnungssatz in €	30,71	41,34	
Position	Bezugsgröße Einzelkosten	Summe Gemeinkosten	Zuschlagssatz %
Material	440.000	69.000	15,7 %
Fertigungslöhne	373.000	167.000	44,8 %
Verwaltung und Vertrieb	1.049.000	311.000	29,6 %

Zuschlagskalkulation

	% - Satz		Betrag in €
Materialverbrauch			1.600,00
+ Materialgemeinkosten	15,7 %		251,20
= Materialkosten			1.851,20
Stunden	Anzahl	€/Std.	
Meisterstunden	8,0	41,34	330,72
Gesellenstunden	32,0	30,71	982,72
Fertigungslöhne			1.313,44
+ Fertigungsgemeinkosten	44,8 %		588,42
+ SEK der Fertigung			150,00
= Fertigungskosten			2.051,86
Herstellkosten			3.903,06
+ Verwaltung- und Vertrieb-GK	29,6 %		1.155,31
Selbstkosten			5.058,37

Analyse und Kostenvergleich Thomas Fichte/Bruno Larisch

Bruno Larisch produziert zu mehr als € 1.000,- höheren Selbstkosten. Dies liegt an der völlig anderen Branche. Er hat höhere Stundensätze (+ € 4,- bei Gesellen; + € 2,- bei Meistern), außerdem sind seine Zuschlagssätze deutlich höher als bei Thomas Fichte (Material ca. 16 % zu 10 %, Fertigung ca. 45 % zu 25 % und Verwaltung u. Vertrieb ca. 30 % zu 16 %). Hier sollte Bruno Larisch den Vergleich mit Betrieben seiner Branche suchen. Möglicherweise hat er echte Kostenerzeuger im Betrieb, die er so aufspüren kann.